 Ortsgemeinde Scheffau am Tennengebirge

 5440 Scheffau am Tennengebirge 50

[office@scheffau.gv.at](mailto:office@scheffau.gv.at) [www.scheffau.gv.at](http://www.scheffau.gv.at)

**ABGABENERKLÄRUNG *(Formular „Z“)***

**für Zweitwohnsitzabgabe**

***für den Zeitraum***

*gemäß Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz- ZWAG, LGBL.Nr. 71/2022 i.d.g.F.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| EigentümerIn oder der/die Inhaber der Wohnung | Vor- und Familienname,  Straßenname, HNr, Stock, Top, PLZ, Ort | Geburtsdatum |
| Adresse der betr.  Wohnung in der Gemeinde  Scheffau am Tennengebirge | Straßenname, HNr, Stock, Top, PLZ, Ort | |

bitte zutreffendes ausfüllen und ankreuzen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **X** | Größe der Wohnung/Nutzfläche: | Zweitwohnsitzabgabe pro Jahr |
|  | bis 40 m² | 260 € |
|  | > 40 bis 70 m² | 455 € |
|  | > 70 bis 100 m² | 650 € |
|  | > 100 bis 130 m² | 845 € |
|  | > 130 bis 160 m² | 1.040 € |
|  | > 160 bis 190 m² | 1.235 € |
|  | > 190 bis 220 m² | 1.430 € |
|  | > 220 m² | 1.625 € |

Die Eigentümer bzw. bei Überlassung die Inhaber (Mieter, Pächter, Fruchtnießer, etc.) haben für das laufende Kalenderjahr bis zum 15. Jänner des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen.

Für die Wohnung besteht keine Pflicht zur Entrichtung der Zweitwohnsitzabgabe mehr, da (Wohnungsverkauf, Meldung als Hauptwohnsitz, andere Gründe gem. § 4 ZWAG)

Beachten Sie, dass die Gründe für den Wegfall der Abgabenpflicht nachzuweisen sind!  
Änderungen sind der Abgabenbehörde bekannt zu geben.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

Hinweise:

**Zahlung:**

Die Vorschreibung der Abgabenschuld erfolgt nach der Abgabenerklärung durch die Gemeinde.

**Ausgenommen gem. § 4 ZWAG von der Abgabenplicht sind:**

Wohnungen, die auch als Hauptwohnsitz oder überwiegend für Zwecke gemäß § 5 Z 17 lit a sublit bb bis ff ROG 2009 verwendet werden, wobei Eigennutzungen von Apartments in Beherbergungsbetrieben oder Verfügungsrechte über Wohnungen, Wohneinheiten oder Wohnräume, die über einen typischen Beherbergungsvertrag hinausgehen, die Annahme einer touristischen Beherbergung ausschließen, und Wohnungen gemäß § 31 Abs 2 Z 1 ROG 2009.

**Ausnahmen:**

• Für touristische Beherbergung (außer Ferienwohnung ist länger als 6 Monate vermietet)

• Für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke (zB. Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen)

• Für Zwecke der Ausbildung, Berufsausübung, soweit ein Wohnbedürfnis besteht

• Für Zwecke der notwendigen Pflege oder Betreuung von Menschen

• (Sonstige Zwecke die den Raumordnungszielen nicht entgegenstehen)

• Wohnungen die durch Rechtserwerb von Todes wegen oder nach zehnjähriger Hauptwohnsitznutzung durch Schenkung oder Übergabevertrag von Personen erworben worden sind, die zum Kreis der gesetzlichen Erben gehören, soweit keine entgeltliche Überlassung der Wohnung an vom bisherigen Rechtsinhaber, dessen Ehegatten oder eingetragenem Partner oder vom Rechtserwerber, dessen miterwerbendem Ehegatten oder eingetragenem Partner verschiedene Personen zu Zweitwohnzwecken erfolgt; dies gilt auch, wenn Anteile zwischen Personen, die diese auf eine der vorgenannten Arten erworben haben, in weiterer Folge rechtsgeschäftlich übertragen werden;